

# Modulbeschreibung

## 22-M-4.5 Forschungsmodul

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und  
Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

*Version vom 12.04.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460843>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **22-M-4.5 Forschungsmodul**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Geschichtswissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. Stefan Gorißen

### **Turnus (Beginn)**

---

Wird nicht mehr angeboten

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Befähigung, selbstständig eine relevante geschichtswissenschaftliche Forschungsarbeit auf der Grundlage der relevanten Quellen und der aktuellen Forschungsliteratur zu konzipieren

### **Lehrinhalte**

---

Das Forschungsmodul unterstützt die Studierenden bei der Vorbereitung und Abfassung ihrer Masterarbeit. Es bestehen verschiedene Angebote für die Historische Kontextualisierung mit dem dazugehörigem Masterseminar mit jeweils unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten. Die Studierenden wählen eine Zusammenstellung, die eine größtmögliche Nähe zur Fragestellung der Abschlussarbeit aufweist.

Im Seminar werden historische Phänomene in einem exemplarischen Zugriff problemorientiert und forschungsnah behandelt. Die Seminarthemen können daher einen hohen Grad von Spezialisierung aufweisen. Ziel ist eine in ihrer Komplexität angemessene Rekonstruktion historischer Zusammenhänge anhand einschlägiger Quellen und relevanter Forschungsliteratur.

Die Historische Kontextualisierung vermittelt vertieftes, problem- und forschungsorientiertes Wissen zum Thema des Seminars. Sie ermöglicht, Themen und Fragestellungen des Seminars in einen breiten historischen Kontext einzubetten. Erörtert werden einschlägige neuere Arbeiten, die für das Seminarthema relevant sind.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

–

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

–

### **Erläuterung zu den Modulelementen**

---

Historische Orientierung und Seminar stehen in einem engen inhaltlichen Zusammenhang und werden als Pakete im eKV ausgewiesen. Da sich die Modulprüfung auf beide Veranstaltungen bezieht, ist der Besuch der zusammengehörigen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das erfolgreiche Absolvieren der Modulprüfung. Sie finden die zu Paketen ausgewiesenen Modulangebote des Fachs Geschichtswissenschaft, wenn Sie auf der Startseite des eKV ihren Studiengang auswählen.

Modulstruktur: 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Historische Kontextualisierung</b>	Angeleitetes Selbststudium o. Übung o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3
<b>Masterseminar</b>	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in  <i>Mündliche Prüfung 20-30 Minuten zum Kontext der Masterarbeit, Prüfer sind die beiden Gutachter der Masterarbeit</i>	mündliche Prüfung	1	90h	3

## Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2020/21 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war unregelmäßig.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen